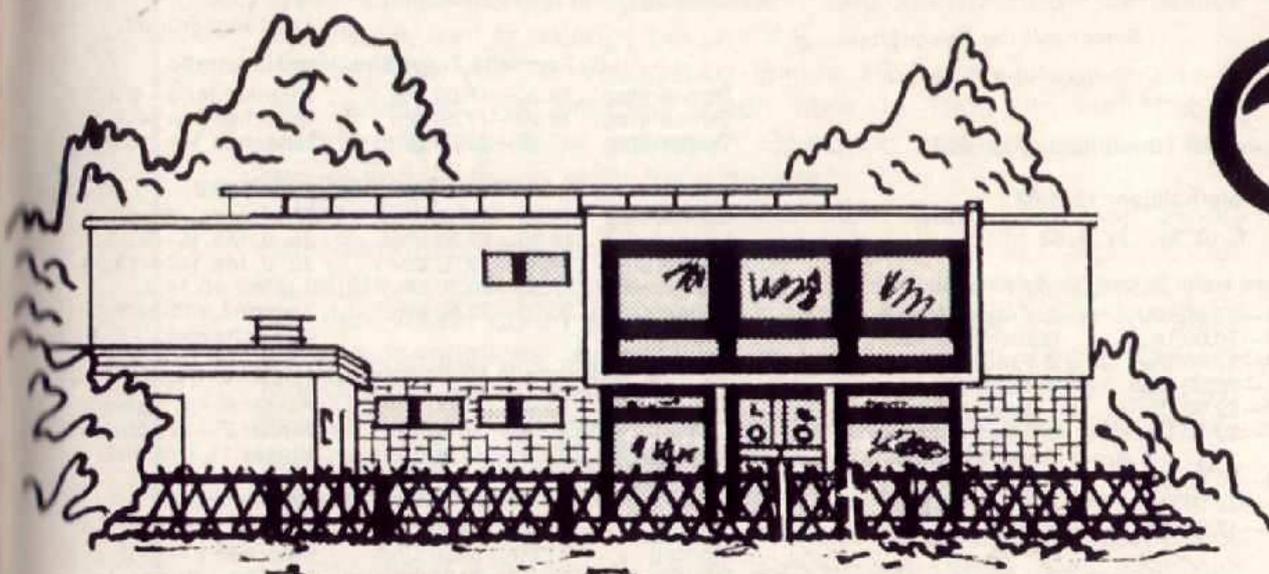
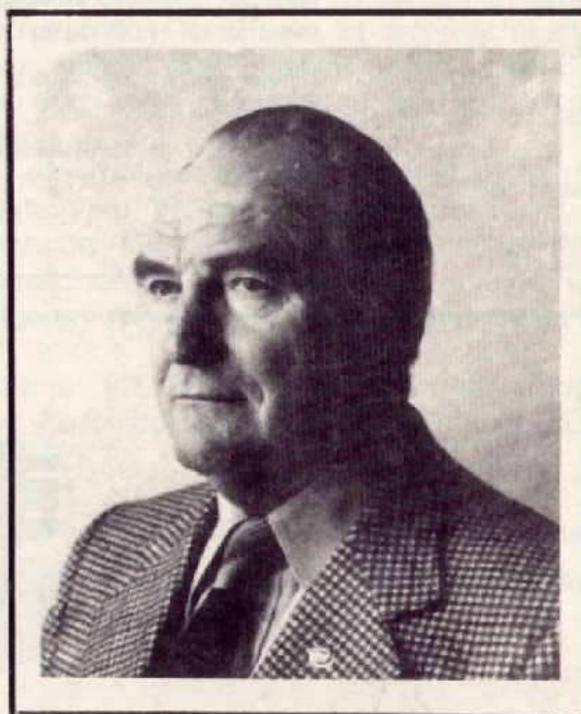


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo,
Ringen, Tennis, Tischtennis

Geb.
17. 2. 1912



Gest.
16. 2. 1982

Gerhard Heise



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
Bln.W. 3055 83-101
VfL Tegel-Turnabt.
Bln. 27, Hatzfeldallee 29

Sprechzeit der Geschäftsstelle
montags von 17-19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das

Winterhalbjahr 1981/82

1. 10. 81 - 31. 3. 82

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	18.00—20.00 Uhr	Mädchenturnen
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Gymn.
Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	18.00—20.00 Uhr	Schüler u. männl.
		Jugend-Turnen
Freitag	17.00—20.00 Uhr	Jug. Tu. u.Ti.
	20.00—22.00 Uhr	3. Frauen-Gymn.
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	weibl. Leistungs- turnen

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Dienstag	16.30—18.30 Uhr	für Ältere Frauen-Gymnastik
Donnerstag	16.30—18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00—21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleibt die Halle
und der Gymnastik-Raum geschlossen.

Kassenwart: Uwe Printz

Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 61 73)

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Horst Knüppel,
Rüdritzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 34 17)

B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00—16.00 Uhr	Mädchenturnen
Montag	16.00—18.30 Uhr	Mädchenturnen
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Alterturnen
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00—17.00 Uhr	Mutter u. Kind- Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6. J.
	16.00—19.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe
Freitag	19.00—22.00 Uhr	Prellball Frauen u. Männer
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30—16.00 Uhr	Kleinkinder 3—6 J.
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Mädchen 7—14 J.
Donnerstag	17.30—20.00 Uhr	Mädchen 14—18 J.

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder (3—5 J.)
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Ju. u. Mä. (6—9 J.)
Donnerstag	17.30—19.00 Uhr	Ju. u. Mä. (10—13 J.)
Donnerstag	19.00—20.00 Uhr	Jugend ab 14 J.
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	15.30—18.00 Uhr	Kinder 6—11 Jahre
Donnerstag	15.30—17.15 Uhr	Kinder 7—10 Jahre
Donnerstag	17.30—19.00 Uhr	Kinder 11 J. u. älter

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

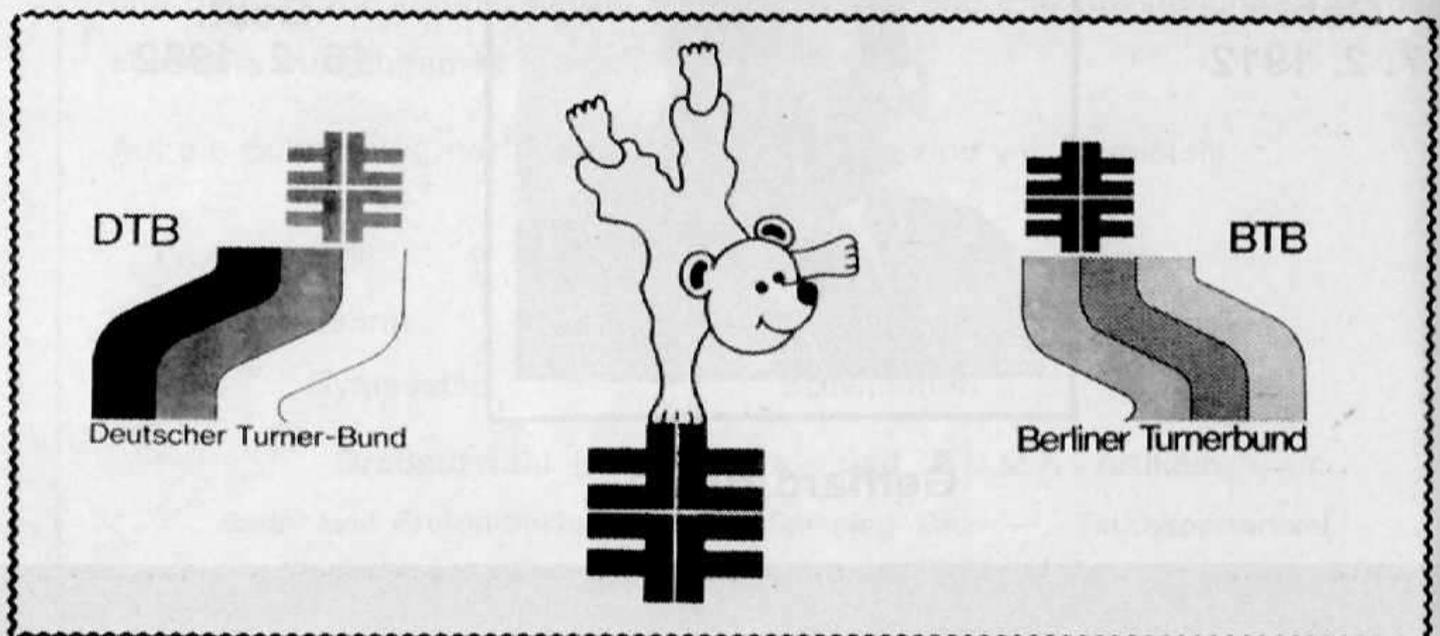
Montag	17.00—19.00 Uhr	Schüler, Turnen
Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6—10 J.
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10—14 J.
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00—19.00 Uhr	Mädchenturnen Mod. Gymnastik
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Ballspiele

G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Bln. 52

Montag	17.00—22.00 Uhr	Turnen	alle Gruppen
Dienstag	17.00—22.00 Uhr	Turnen, Volleyball	alle Gruppen
Donnerstag	17.00—20.00 Uhr	Turnen	alle Gruppen
Freitag	17.00—20.00 Uhr	Turnen	alle Gruppen

H. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann
--------	-----------------	-----------



In memoriam Gerhard Heise

Unfaßbar für uns alle ist die traurige Gewißheit, daß der Tod uns unseren 1. Vorsitzenden **Gerhard Heise** für immer entrissen hat.

Wir sollten nicht traurig sein, wenn einer gehen muß - wir sollten uns freuen, weil er solange bei uns war.

Einen Tag vor der Vollendung seines 70. Lebensjahres mußte er uns verlassen. Wir bangten schon über 14 Tage um sein Leben, nachdem er sich einer schweren Operation hatte unterziehen müssen, er konnte davon nicht mehr genesen.

Über 50 Jahre hatte er sein Leben dem Sport gewidmet, besonders dem Tischtennisport, der sein Ein und Alles war. Fast 14 Jahre leitete er die Geschicke des VfL-Tegel als 1. Vorsitzender und hat den Verein durch sein Können, seine Diplomatie und vor allem seine unermüdliche Arbeitskraft zu einer stolzen Größe geführt. Man konnte schon fast von einer „Aera Heise“ sprechen. Sein Talent im Verkehr mit dem LSB und den Fachverbänden, den Behörden und allen maßgebenden Gremien war so einmalig, daß es niemals nennenswerte Schwierigkeiten gab. Man wußte, bei Gerhard Heise ist alles in guten Händen. In dem Bestreben, die große und umfangreiche Maschinerie eines Großvereins stets gut geölt und ohne Sand im Getriebe möglichst reibungslos im Schwung zu halten, blieb es natürlich nicht aus, daß er hier und da Arbeiten durchführte, die eigentlich in das Ressort von Anderen gehört hätten. Aber mit dem Willen, stets aus allem das Beste für den Verein zu machen, glaubte er eben, da wo es darauf ankam, nach dem Motto handeln zu müssen: „Der Starke ist am mächtigsten allein!“ Keiner von uns kann über seinen eigenen Schatten springen, er konnte es auch nicht, doch sein humorvolles und großzügiges Gemüt fand immer Anklang.

Groß war die Zahl der Ehrungen, die er im Laufe seiner Tätigkeit erhalten hatte vom Verein, den Fachverbänden, vom Berliner Senat. Im November 1980 wurde er noch mit der Bundesverdienstmedaille ausgezeichnet. All diese Auszeichnungen waren eine ehrenvolle Würdigung seiner Persönlichkeit und seiner großen geleisteten Arbeit.

Der gesamte VfL-Tegel, seine Sportkameraden und Freunde nehmen nun Abschied von einem ihrer Großen, der eine unendliche Lücke hinterläßt.

„Er hat sich um den Verein verdient gemacht!“

Ich aber habe einen Freund verloren.

F.S.

Riesengroß war das Trauergesolge, das ihm am Dienstag, 23.2.1982 auf dem neuen Tegeler Friedhof am Fließ auf seinem letzten Weg das Geleit gab.

**An alle
stimmberechtigten Mitglieder
des VfL Tegel 1891 e.V.**

Durch den Tod unseres 1. Vorsitzenden Gerhard Heise und des vorzeitigen Rücktritts des Hauptkassenwartes muß die Tagesordnung für die am 19.3. 1982 festgesetzte Jahreshauptversammlung wie folgt geändert werden:

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts.
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 1981 und der Jahresberichte.
 - a) des 1. Vorsitzenden, b) des Hauptkassenwartes,
 - c) des Komm. Hauptsportwartes.
3. Genehmigung des Haushaltplanes 1982.
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Hauptkassenwartes.
5. Entlastung des Vorstandes und aller Ausschüsse.
6. Neuwahlen (1. Vorsitzender für 2 Jahre, 2. Vorsitzender für 1 Jahr, Hauptkassenwart für 2 Jahre, Hauptsportwart für 1 Jahr, Schriftwart für 1 Jahr und alle Ausschüsse).
7. Anträge.
8. Verschiedenes.

Der Geschäftsführende Vorstand
i. A. Irma Paul

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Diese Tagesordnungs-Änderung ist satzungsgemäß am Montag, d. 1. 3. 1982 an alle stimmberechtigten Mitglieder schriftlich ergangen.



Inzahlungnahme aller Policen
Tag-und Nacht für Sie dienstbereit

Hussel Bestattungen KG

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Buddestraße 9 · 1000 Berlin 27

Telefon 433 80 53, nach Geschäftsschluß 342 61 86

EHRENTAFEL

Treue zum VfL

Auszeichnungen im 1. Quartal 1982

Urkunde für 75-jährige Mitgliedschaft:

Bernhard Jäckel - Turnen

Urkunde für 60-jährige Mitgliedschaft:

Willi Schröder - Turnen

Treuenadel in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft:

Elfriede Hartwig - Turnen

Treuenadel in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft:

Gudrun Knüppel	Turnen	Walter Paul	Turnen
	-Heinz Pfeiffer - Turnen		

Treuenadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft:

Pamela Artus	Turnen	Renate Schröder	Turnen
Andreas Fritz	Turnen	Monika Snigula	Turnen
Ursula Gille	Turnen	Antonie Springer	Turnen
Hans Kieser	Turnen	Dorothea Wenk	Turnen
Holger Kieser	Turnen		
Thorsten Kieser	Turnen	Fritz Neumann	Handball
Renate Meerkamm	Turnen	Wolfgang Müller	Judo

Treffen unserer „Älteren“ im Vereinsheim

17.2.82 - Schloßplatz 14.00 Uhr - Herrlicher Sonnenschein!

15 Turnerinnen wanderten kreuz und quer durch den Wald bis nach Konradshöhe. Fast 2 Stunden genossen wir die Windstille bis zur Neige, denn der Bus sollte uns ja pünktlich um 16.00 Uhr im Vereinsheim absetzen und wir haben es geschafft. Schon duftete der Kaffee und machte Appetit.

Ebensoviele Nichtwanderer empfangen uns und so langsam trudelten auch die Nachzügler ein, sodaß dann ca. 40 Teilnehmer an dem Nachmittag zusammen gekommen waren. Sehr gefreut habe ich mich, daß auch Robert Blümcke mit 88 Jahren und unser Röschen mit 85 Jahren so froh und munter bei der Sache waren. Auch Heinz und Helga Haak sowie Bruno Milster waren nach überstandener Krankheit anwesend. Wenn auch zuerst für Manchen alles ein wenig fremd sein mag, aber unter VfL-ern kommt ja schnell guter Kontakt zustande. Daß wir diesmal schon 10 Männer zählen konnten, war recht erfreulich. Wo bleiben aber die anderen älteren Herren, wir freuen uns über jeden, der dabei ist. Nach Kaffee und Kuchen legten Jutta Gerhardt und ich allen Anwesenden ein paar lustige Quizfragen vor, drei Frauenmannschaften führten einen humorvollen Wettkampf vor, die Siegerinnen wurden mit kleinen Süßigkeiten belohnt. Die Zeit verging wie im Fluge. Den Abschluß bildete die Vorführung eines von Turnbruder Hentschel (TIB) aufgenommenen Films vom letzten Berliner Landesturnfest 1981, die begeistert aufgenommen und mit viel Beifall bedacht wurde.

Ein gemütlicher Nachmittag war zu Ende. Herzlichen Dank an Jutta für ihre Mitarbeit und an Dieter Hentschel, den Filmregisseur.

Tschüss bis zum nächstenmal

Eure Annemarie

Kurzbericht über die Jahreshauptversammlung der Turnabteilung am 4. Februar 1982

Anwesend waren nur 54 stimmberechtigte Mitglieder, das sind 10,67 % der Erwachsenen der Turnabteilung. Die relativ geringe Beteiligung war zum Teil mitbedingt durch eine leider mißglückte zeitliche Koordination von Terminen mit den zu gleicher Zeit durchgeführten Fußball-Endspielen. Oberturnwart Horst Knüppel eröffnete um 20.15 Uhr die Versammlung. Da auf seine Anfrage zur Verlesung des vorjährigen Protokolls die Anwesenden darauf verzichteten, galt es als angenommen und so konnte die Tagesordnung gleich zügig weitergeführt werden. Da ja die vorgesehenen Berichte der einzelnen Abteilungsleiter für jeden Anwesenden schriftlich vorlagen, brauchte nur der Oberturnwart seinen Jahresbericht persönlich vorzutragen. Alle Berichte fanden die Zustimmung der Versammlung und waren somit genehmigt. Nachdem auch der Kassenbericht 1981, sowie der Haushaltsplan 1982 schriftlich an jeden einzelnen verteilt worden waren, ergab sich kein Einwand. Die Kassenprüfer hatten ihren Bericht vorgebracht, es hatte keine Beanstandungen gegeben und so konnte der Oberturnwart und Kassenwart von der Versammlung einstimmig entlastet werden.

Nachdem ja der amtierende Kassenwart sowieso noch 1 Jahr seinen Posten inne hat, ging es um die Neuwahl des Oberturnwartes. Da keine Vorschläge für eine eventuelle Änderung vorlagen, entfiel jede Diskussion und einstimmig wurde aus dem alten O.T. ein neuer gemacht und er hieß wieder Horst Knüppel, was von der Versammlung mit dankendem Beifall quittiert wurde.

Der lange Zeit verwaiste Posten eines Männerturnwartes wurde erfreulicherweise wieder neu besetzt. Die einstimmige Wahl fiel auf unseren jungen Vereinsmeister 1981 Christian Fix. Als Prellballwart hatte sich Peter Wiegand bereit erklärt, die Prellballgruppe wieder in Schwung zu bringen. Mit Freude wurde auch er dazu einstimmig gewählt. Den Gerätewart der Turnabteilung macht Martin Bandomer, einstimmige Zustimmung. Da es die Jugend versäumt hatte, rechtzeitig aus ihrer Mitte einen Turner-Jugendwart zu wählen, der ja von der Turnabteilung nur bestätigt hätte werden müssen, wird als Kompromiß vorerst Axel Grundschock als kommissarischer Jugendwart bestellt. Als neuer 2. Kassenprüfer wurde Turnbruder Achim Neunert einstimmig gewählt. Damit waren alle Neuwahlen reibungslos über die Bühne gegangen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden vom Oberturnwart folgende Anträge gestellt und einstimmig gebilligt, die aber erst ab 1983 in Kraft treten sollen: Der Jahresbeitrag für auswärtige Mitglieder wird von DM 30,— auf DM 50,— erhöht, für minderbemittelte passive Mitglieder kann (aber nur auf Antrag) der Jahresbeitrag auf DM 50,— ermäßigt werden. Der Austritt aus der Turnabteilung kann für Erwachsene nur noch ganzjährig zum 31. 12., für Jugendliche nur noch halbjährig zum 30. 6. oder zum 31. 12. erfolgen. An den Hauptverein will die Turnabteilung den Antrag stellen, die Einstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers in Erwägung zu ziehen.

Nach der erfreulich straff geführten Versammlung wurde die Sitzung um 22.45 Uhr geschlossen.

F.S.

-Harz -

BAD SACHSA
Heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz

-Harz -

In idyllischer Randlage Komfortferienwohnungen
für 4 - 6 Personen zu vermieten.

Bett - und Tischwäsche ist mitzubringen.

Pauschalpreis bis 4 Personen 40,-DM pro Tag

Auch für Wochenendreisen

455 61 73



Faustballer melden

Nach dem 5. Spieltag in der Winterhallenrunde 1981/82 im Faustball steht die 2. Männermannschaft mit 8:14 Punkten auf einem gesicherten Mittelplatz. Unsere Jugendmannschaft schlug wieder einmal unsere 2. Männermannschaft denkbar knapp (nur mit einem Punkt Unterschied) und hat jetzt 6:4 Punkte aufzuweisen.

Der 3. Spieltag der 1. Männermannschaft brachte folgende Ergebnisse:

VfL Tegel — TSV Staaken	21:29
VfL Tegel — Siemensstadt II	29:22
VfL Tegel — ASC Spandau	29:16

Wie jedes Jahr beginnt die 1. Mannschaft, nach mißglücklichem Start, mit der Aufholjagd zur Spitze. Durch die erreichten 4:2 Punkte, konnte sie sich auf den 4. Platz vorkämpfen.

Die Punktspiele am 5. Spieltag wurden sehr erfolgreich bestritten. Unsere Jugendfaustballer errangen, durch eine gute geschlossene Mannschaftsleistung, 6:0 Punkte, mit Siegen über OSC Jugend 29:27, Zehlendorf 88 Jugend 20:25 und TiB 27:21.

Die 2. Männermannschaft hatte im letzten Spiel etwas Pech und verlor gegen Zehlendorf 88 Jugend 24:30. Vorher wurde die TiB mit 21:18 und die OSC Jugend mit 34:13 bezwungen. Beide Mannschaften haben jetzt 12:16 Punkte und belegen zur Zeit gemeinsam Platz 6. Am 4. Spieltag wurden durch die 1. Faustballmannschaft folgende Ergebnisse erzielt:

Grün-Weiß — VfL Tegel	31:21
OSC II — VfL Tegel	24:35
VIK 01 II — VfL Tegel	kampflos für Tegel.

Sie nimmt mit 14:10 Punkten den 4. Platz ein.

Am 6. Spieltag brachte die 2. Faustballmannschaft überraschend 6:0 Punkte aus Kreuzberg mit nach Hause und steht mit 18:16 Punkten im vorderen Drittel der Tabelle.

Nach dem 7. Spieltag nimmt die Jugend mit 14:24 Punkten Platz 9 und die 2. Mannschaft mit 20:20 Punkten Platz 5 ein. Wenn bei der 2. Mannschaft am letzten Spieltag nicht alles schief läuft, hat sie die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga (Halle) erreicht. Wir drücken ihr die Daumen.

Ergebnisse der 1. Mannschaft vom 5. Spieltag

Siemensstadt II — VfL Tegel	22:34
TSV Staaken — VfL Tegel	29:32
ASC Spandau — VfL Tegel	27:22

Gesamtpunktzahl 18:12, Platz 5.

Unser diesjähriges Pokal-Faustballturnier, mit Gästen aus Segnitz und Philips/Hamburg, findet am Samstag, den 4. September 1982, Sportplatz Hatzfeldtallee, statt.

Zu unserer alljährlichen Sportreise können wir jetzt eine positive Mitteilung machen. Auf eine telefonische Anfrage kam überraschenderweise der Leiter der Hermannsburger Faustballabteilung, Sportfreund Jürgen Richter, persönlich nach Berlin. Er akzeptierte unseren Vorschlag, zum Wochenende des 17. Juni 1982 mit zwei Mannschaften nebst Begleitung anzureisen. Wegen der Quartierbeschaffung möchte er vorzeitig die Größe der Reisegruppe erfahren. Meldungen sind bei unserem wiedergenesenen Walter Schwanke abzugeben.

Haltet Euch bitte diese beiden Termine jetzt schon frei.

Eberhard Döll

Fußball-Turnier

Überraschend stark spielten beide Mannschaften der Faustballer in der Zwischenrunde beim Hallenfußball-Turnier des VfL Tegel. Die Faustballjugend schlug die Ringer 2:1, Tischtennis I 7:2 und erkämpfte gegen die favorisierten Tennisspieler ein 2:2. Sie erreichte den 2. Platz in der Staffel A und spielte nun am Endspieltag gegen die Kombination Faustball/Ehepaare, die in der Staffel B Platz 1 erreichten.

Endstand Zwischenrunde Staffel A:

1. Tennis	11: 4 Tore	5:1 Punkte
2. Faustball	11: 5 Tore	5:1 Punkte
3. Ringer	14: 7 Tore	2:4 Punkte
4. Tischtennis I	3:23 Tore	0:6 Punkte

Die Kombination Faustball/Ehepaare, die erstmalig zusammen spielte, erreichte in der Staffel B Platz 1. Sie bezwangen die Handballer 5:1, Tischtennis II 3:1 und schlug den Pokalverteidiger Leichtathleten sensationell mit 6:1 Toren. Bei diesem unerwarteten Kanter Sieg, der in jeder Beziehung in Ordnung ging, wurden die Leichtathleten förmlich an die Wand gespielt. Beteiligt an diesem schönen Erfolg waren die Spieler Klaus Becker, Günter Bojar, Jürgen Fleischfresser, Christian Jeserich, Wolfgang Krummrey, Dietmar Schildener, Joachim Luther und Eberhard Döll.

Endstand Zwischenrunde Staffel B:

1. Faustb./Ehepaare	14: 3 Tore	6:0 Punkte
2. Leichtathleten	17: 6 Tore	4:2 Punkte
3. Tischtennis II	3:11 Tore	2:4 Punkte
4. Handball	1:15 Tore	0:6 Punkte

Das diesjährige **Hallenfußball-Turnier** gewann die spielerisch und läuferisch bessere **Mannschaft Tennis** durch einen dennoch hart umkämpften Sieg von 2:1 über die Kombination Faustball/Ehepaare. Unseren Glückwunsch zum Pokal, der durch Walter Schwanke überreicht wurde. Dritter wurden die Leichtathleten, die der Faustballjugend mit 2:0 Toren das Nachsehen gaben.

Ergebnisse der Vorrundenspiele:

Faustballjugend — Faustball/Ehepaare	0:3
Leichtathleten — Tennis	1:3

Das Einlagespiel gewannen die Judokas gegen die Leichtathleten II mit 9:0 Toren. Leider zog sich Rolf Ender im Einlagespiel einen komplizierten Kapselriß am kleinen Finger der linken Hand zu. Wir wünschen ihm baldige Genesung.

Den vom Salon Rolf Ender gestifteten **FAIRNESS-POKAL** konnte die Faustballjugend aus den Händen von Ingo Schmiedendorf entgegennehmen.



BLOCKHÜTTE

Inh. J. Siggel

Berlin 27, Großdorfstr. / T-C
(Nähe Post), 4 33 37 46

Berlin 65, Müllerstr. 124, 4 51 72 53

Der Spezialist für Lederkleidung.



Die Sieger des Fairneß-Pokals:
 Hintere Reihe von links: Jürgen Hey, Jörg Siebert, Thomas Fielitz, vordere Reihe von links: Randolph Günter, Oliver Voigt, Andreas Döll.
 In Vertretung des verletzten Pokalstifters sein Bruder Lutz Endert.

Schiedsrichter aller Endrundenbegegnungen war der Sportsfreund Werner Herzog vom Fußballverein SC Tegel, dem wir für die ordnungsgemäße, unparteiische Leitung aller Spiele danken.

Ebenfalls möchten wir uns bedanken bei den Abteilungen, die ihre Sporthallen für dieses Turnier zur Verfügung stellten.

Achtung liebe Fußballfreunde !!!

Jede Abteilung des VfL Tegel, die am Fußballturnier teilnimmt, wird hiermit angesprochen. Es wäre schön, wenn nicht immer der Gewinner des Fußballturniers die nächste Ausrichtung des Turniers übernehmen muß. Freiwillige Meldungen als Ausrichter für das nächste Jahr nehmen Alexander Schwarz-Schultz und Eberhard Döll entgegen.

Alexander Schwarz-Schultz und Eberhard Döll

Achtung! Alle am **Deutschen Turnfest 1983 in Frankfurt/M.** interessierten **Turner und Sportkameraden** werden gebeten, eine **vorläufige unverbindliche Meldung** bis Ende April beim **Oberturnwart** abzugeben. Formulare sind beim **Oberturnwart** bzw. den **Abteilungsleitern** schon jetzt zu bekommen.

Großer Erfolg für die „VfL“ Skilangläufer!

(22. - 24.1.1982)

Dem Angebot, an einem Volksskilauf teilzunehmen, folgten 12 Sportskameraden. Die Anreise erfolgte am Freitag nach Warmensteinach, wo wir eine gute Unterkunft vorfanden. Am Sonnabend wurde dann in der Loipe trainiert um für den folgenden Tag gerüstet zu sein. Der Sonntag brachte uns dann viel Schnee, Sonne und eine gutpräparierte, ansprechende Strecke. Der vom WSB Warmensteinach gut ausgerichtete Volkslauf brachte den Tegeler Jungs dann einen großen Erfolg, denn sie gewannen einen begehrten Mannschaftspreis in Form einer großen Kristallvase. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde intern um den besten Pokal der Tu. Abt. erbittert gekämpft. Nach einer Distanz von 10 KM erreichte Jürgen Wiese als Sieger das Ziel. Zweiter wurde Hans Hesse, dritter Rolf Endert. Abschließend kann gesagt werden, daß es allen sehr viel Freude gemacht hat und mich ermuntert, im nächsten Jahr eine Skireise mit hoffentlich größerer Teilnehmerzahl zu veranstalten.

Alfred

So —

mit sportlichem
Können und Ehrgeiz

oder

So —

nur zur Freude und
Erholung

Beides kann schön sein!





Handball-Abteilung

Leiter der Abteilung
Hans-Joachim Weyer, Schlieper Str. 14, 1000 Berlin 27
Tel.

Stellv. Abteilungs-Leiter
Jörg Boese, Treuenbrietzener Str. 19, 1000 Berlin 26,
Tel. priv. 416 27 80, berufl. 40 20 11

Kassenwart:
Dettef Niedziella, Tel. 791 77 01

Verbandsvertreter:
Jürgen Lindow, Tel. 416 58 22

Schriftwart:
Joachim Köwitsch, Tel. 433 86 61

Postscheckkonto: Bln.-West 3054 86-109 VIL Tegel —
Handball-Abteilung

Männer III
Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

Alte Herren
Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

Trainingszeiten für das Winterhalbjahr 1981/82

Frauen:
Freitag, 20—22 Uhr, Senftenberger Ring, Halle 3
Trainer: Joachim Köwitsch, Tel. 433 86 61

Weibl. B-Jugend
Freitag, 16—17 Uhr, Sporthalle Hatzfeldallee
Trainerin: Dorothea Kalb, Tel. 433 58 84

Weibl. C-Jugend
Montag, 16—17 Uhr, Sporthalle Mirastraße
Trainer:

Weibl. D-Jugend
Freitag, 16—17 Uhr, Sporthalle Sommerfelder Str.
Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

Männl. B-Jugend
Freitag, 18—20 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 433 45 17

Männl. C-Jugend I
Freitag, 18—20 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.
Trainer: Jürgen Wiese, Tel. 433 47 64

Männl. C-Jugend II
Dienstag, 16—18 Uhr, Sporthalle Mirastr.
Trainer: Rainer Klaus, Tel. 302 86 48

Männl. D und E-Jugend
Donnerstag, 19—20 Uhr, Sporthalle Mirastr.
Trainer: Thomas Thunig, Tel. 431 41 92

Männer I und II
Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.
Trainer: Helmut Haub, Tel. 455 18 36

Weibliche C-Jugend:

Kreisklasse A

1. Hermsdorf	17: 1	134:32
2. SV Reinickendf.	17: 1	54:18
3. Rehberge II	12: 6	48:51
4. VfV Spandau III	11: 7	29:21
5. Rein. Füchse V	8:10	16:74
6. ASC Spandau II	7:11	39:17
7. Tegel	5:13	55:36
8. NSF II	5:13	5:22
9. Temp.Mardf. III	4:14	10:75
10. Lichterfelde II	0:18	3:47

Weibliche D - Jugend:

Kreisklasse B

SHG Westen/Preußen	12: 0	31: 3
VfB Hermsdorf	11: 3	53:25
BV Berliner Bären II	10: 4	5:27
VIL Tegel	6: 6	13:31
Reinickendorfer Füchse IV	5: 7	6: 6
ASC Spandau II	2:12	9:25
VIL Humboldt II	0:14	0: 0

Weibliche B-Jugend:

Nachdem auch die Rückspiele gegen TuS Lichterfelde (13:2), Temp/Mariendorf (15:5) und Zehlendorf 88 II (31:1) klar gewonnen werden konnten, kassierten wir nun den ersten Minuspunkt der Saison gegen den Tabellendritten BSC.

Bedingt durch die lang anhaltende Siegesserie (10 Spiele gewonnen) sowie durch zunehmende schulische Anforderungen ließ die Trainingsbeteiligung in letzter Zeit sehr zu wünschen übrig. Nicht nur häufiges Fehlen, sondern auch ungenügender Trainingseifer fiel auf. (Ich nehme mich hierbei als Trainerin nicht aus).

So trat dann auch eine nicht richtig aufeinander eingespielte Mannschaft gegen den BSC an. Mit dem Ergebnis 6:6 (2:5) sind wir noch gut bedient, denn der BSC zeigte eine deutlich geschlossenerere Mannschaftsleistung als wir. Wollen wir hoffen, daß alle wieder wachgerüttelt sind und mit entsprechendem Eifer weiter um den Aufstieg kämpfen - unser Verfolger SC Brandenburg hat immerhin auch schon 3 Minuspunkte.

Dorothee Kalb

Kreisklasse C

1. Tegel	16: 0	92:32
2. Brandenburg II	13: 3	110:55
3. B S C	13: 3	77:45
4. Rein. Füchse III	7: 9	36:64
5. Temp. Mardf. III	6:10	32:66
6. Lichterfelde II	5:11	31:82
7. Wilmersdorf	4:12	38:67
8. Zehlendorf	0:16	7:12

Männliche D-Jugend:

Kreisklasse A

TuS Lichterfelde	16: 2	114: 39
TSV Wedding	16: 2	88: 36
Olympischer SC	16: 2	85: 44
SHG Westen/Preußen II	8:10	63: 33
TSV Rudow II	7:11	57: 75
TSV Marienfelde II	6:12	65: 80
Adler Mariendorf	6:12	50: 71
Blau Weiß Spandau	6:12	52:82
VfL Tegel	5:13	43:100
TSV Tempelhof Mariendorf VI	4:14	40: 97

Männl. Jugend C 1

VfL Tegel - TSV Wedding 2

Wie schon fast üblich spielten wir in den ersten zehn Minuten unkonzentriert und überhastet. Danach besserte sich unsere Spielweise und die Abwehr stand einigermaßen. Im Angriff hatten wir diesmal jedoch Probleme. Da die Versuche eine Torchance herauszuspielen meist fehlschlagen, versuchten einige Spieler alleine zum Torerfolg zu kommen. Trotzdem waren wir in keiner Weise bedroht diese Partie zu verlieren und konnten das Spiel mit 20:12 Toren für uns entscheiden.

Durch diesen Sieg haben wir jetzt 18:0 Punkte.

Holger Wanzek

VfL Tegel - Berliner Bären 2

Trotz unseres Handicaps ohne Auswechselspieler und mit einem Ersatztorwart antreten zu müssen, gelang es uns die Bären mit 24:6 Toren zu schlagen. Zwar hatten wir keine gute

1. Halbzeit konnten uns dann aber steigern und schossen 9 Tore mehr als im Hinspiel.

Thorsten Kaminski

Nach diesen beiden recht klaren Siegen ist die Mannschaft weiterhin mit 20:0 Punkten und 187:77 Toren unangefochten Tabellenführer.

Männliche B-Jugend:

Kreisklasse C:

O S C	18: 0	182:111
TSV Marienfelde	16: 2	169:124
Adler 1912	12: 6	109: 90
VfL Tegel	10: 8	142:148
TuS Neukölln II	8:10	140:167
TSV Temp./Mariendorf IV	4:14	92:170
Post SV II	4:14	0: 0
BTV 50	0:18	12: 30

Tegel - TuS Neukölln II 19:19 (8:9)

Es war ein schlechtes Spiel. Der Kreisläufer wurde viel zu wenig angespielt. Wenn man aber von dem großen Schußpech und einigen Fehlpassabgaben absah, kamen doch ein paar gute Züge heraus. Da unsere Deckung schlecht war, bekamen die Torhüter viel Arbeit. Kurz und gut, wir haben einen Punkt auf der Habenseite verschenkt.

Guido Bethke

Tempelhof - Mariendorf -VfL Tegel 9:23

In der ersten Halbzeit begannen wir etwas unkonzentriert, wodurch sich der Spielfluß in Grenzen hielt.

Dies änderte sich im Laufe des Spiels, sodaß wir dank unserer guten Abwehr und dem Umstand, daß der Gegner seine Torchancen nicht verwerten konnte, mit 12:1 Toren für uns in die Halbzeit gehen konnten.

In der zweiten Halbzeit konnte sich der Gegner etwas steigern.

Wir siegten dann aber trotzdem mit 14 Toren Unterschied, so daß der Endstand 23:9 für uns Betrug.

Ralf Sodtke



Sportpreise
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstraße 68
Ruf: 433 80 83

In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.

Denkt an Eure Beiträge!



Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
17—20 Uhr Schüler
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene
Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Geschäftsstelle:

Kassierer und Schülerwart:
Paul Heinrich, Tile-Brügge-Weg 101, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 42 43

Sportwart:

Christian Kirst, Otternweg 9, 1000 Berlin 28

Jugend- und Pressewart:

Wolf-Henner Schaarschmidt, Thorwaldsenstraße 10
1000 Berlin 41, Tel. 855 69 92

1. Abteilungsleiter:

Günter Romenath, Maximilian-Kaller-Str. 42
1000 Berlin 48, Tel. 721 66 94

2. Abteilungsleiter:

Erich Mühl, Wilkestraße 15, 1000 Berlin 27,
Tel. 433 43 62

Postscheckkonto Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —
Judoabteilung

Am 24. Januar 1982 fand in der Sporthalle des
Lurich 02 die **Berliner Mannschaftsmeister-
schaft 1982 der männlichen Jugend B** statt.

Die Mannschaft des VfL-Tegel bestand aus
folgenden Kämpfern:

36 kg	Alexander Rahmel
40 kg	Philippe Huot Soudain
45 kg	Florian Zerbe
49 kg	Regis Kracher
53 kg	Eric Simon
57 kg	Magnus Stockhaus
+ 57 kg	Karsten Linke

Unsere Mannschaft hatte beim Auslosen wahr-
lich kein Glück. In unserem Pool (Pool A) be-
fanden sich neben anderen auch so starke
Mannschaften wie der EBJC, Budokan, Arashi
und Nippon.

Den ersten Kampf gewannen wir mit 5:0 (Unter-
bewertung 82:4) gegen den EBJC. Auch in den
folgenden Kämpfen bewiesen unsere Kämpfer,
daß mit dem VfL-Tegel immer zu rechnen sei.
Budokan wurde deutlich mit 5:2 (Unterbewertung
64:18) besiegt und auch Nippon verließ
als Verlierer die Matte. Das Ergebnis lautete
4:2 (Unterbewertung 64:32) für den VfL-Tegel.

Mit diesem Kampf standen wir als Poolsieger
fest und hatten einen dritten Platz schon si-
cher.

Im Halbfinale, dem wohl schwersten Kampf,
wurde Bushido mit 4:3 (Unterbewertung 64:38)
bezwungen. Unsere Mannschaft hatte nun die
Chance, Berliner Mannschaftsmeister der Ju-
gend B zu werden, denn der Finalgegner war
der EBJC, welcher ja in der Vorrunde schon mit
5:0 geschlagen wurde.

Im ersten Kampf des Finales verlor Alexander
mit 2 Koka. Philippe bezwang seinen Gegner
nach klarer Überlegenheit mit Ippon durch
Kesa-Gatame, Florian trotzte seinem Gegner
ein Unentschieden ab. Regis wollte Philippe
nicht nachstehen und siegte ebenfalls mit
Kesa-Gatame. Eric und Magnus konnten ihre
Gegner klar bezwingen. Wir lagen nun 4:1 in
Front, sodaß Karsten sich im letzten Kampf
„kein Bein mehr ausriß“ und unentschieden
kämpfte. Es blieb also beim 4:1 (Unterbewertung
66:4) für den **VfL-Tegel, der somit Berliner
Mannschaftsmeister der Jugend B 1982** wurde.

Herzlichen Glückwunsch
Reiner Mücher

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V., Hatzfeldtallee 29, Berlin 27, Tel.: 434 41 21 —
Postscheckkonto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender:

Kassenwart: Peter Küstner, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel.: 434 44 25 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Geschäftsführender Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Buddestr. 1, Berlin 27, Tel.: 433 56 53
Gastronomie d. Vereinsheimes Tel.: 433 20 21 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Oranienburger Straße 170-172,
Berlin 26, Tel.: 402 21 71 — Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbe-
dingt die Meinung der Schriftleitung beinhalten. Verkaufspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaft Jugend B

Nachdem unsere Jugend B-Mannschaft sich bei den Berliner Meisterschaften in hervorragender Weise den 1. Platz erkämpft hatte, konnten wir als Berliner Meister zu den Norddeutschen Meisterschaften fahren.

Austragungsort war Tarp in Schleswig-Holstein. Am 27.2.82 machten wir uns auf die Reise. Als Kämpfer traten an: A. Rahmel, P. Soudin, L. Großpietsch, F. Zerbe, E. Simon, M. Stockhaus, K. Linke und M. Hemmer. Sicher an den Ort brachten uns Andre Delorme und Herr Simon.

Am 28.2. wurde dann die Meisterschaft ausgetragen. In unseren Pool wurden Asahi Bremen, PSV Braunschweig, Concordia Hamburg und TUS Bushido Lübeck zugelost. In der ersten Begegnung besiegten wir Bremen mit 4:3 Punkten, die drei weiteren Kämpfe um die vorderen Plätze mußten wir als verloren abgeben, gegen Lübeck 1:6, PSV Braunschweig 2:4 und C. Hamburg 2:4. Dadurch wurden wir im Pool nur vierter und waren damit ausgeschieden. Nach dem Mittagessen in Tarp traten wir die Heimreise an und waren am Abend erschöpft wieder in Berlin.

2. Platz beim internationalen Turnier

Am Freitag, 26. Februar richtete der **Judo Club Francais Berlin** im City Foch ein Freundschaftsturnier für Schüler/innen und Jugend B aus. Man hatte Gäste aus Berlin und eine Mannschaft aus Straßburg eingeladen. Der VfL-Tegel wurde in einigen Gewichtsklassen von Kämpfern anderer Vereine unterstützt. Vom VfL konnten Kai Katrin Krüger den 1. Platz und Inken Jahn den 3. Platz belegen. Bei den Jungen waren Michael Stiller auf dem 1. Platz, Thomas Stiller 2. Platz, Magnus Stockhaus 2. Platz, Karsten Linke 3. Platz erfolgreich. Timm Krüger, Lars Großpietsch und Florian Zerbe konnten sich nicht platzieren. Zum Schluß bekamen wir hinter Straßburg einen Pokal für den 2. Platz in der Mannschaftswertung.

C. K.

*Das Neue Jahr
hat begonnen!
Denkt an Eure
Jahresbeiträge!
Erleichtert den Kassenwarten
ihre schwere Arbeit!*



Abteilung Schwerathletik (Ringen)

Übungszeiten: Humboldtschule
 Ringen und Gewichtheben:
 Schüler: Dienstag und Freitag von 17.30 — 19.30 Uhr
 Jugend und Senioren:
 Dienstag und Freitag von 19.30—22.00 Uhr
 Leiter der Abteilung: Fritz Hill, Berlin 27,
 Rauschstraße 16, Tel. 432 59 76
 Postscheckkonto 2675 15—109 Bln.-W.
 VfL Tegel — Ringerabteilung

Liebe Vereinsmitglieder!

Unsere am 20. Januar stattgefundene Jahresabteilungs-Versammlung fand trotz magerer Anwesenheit nur 12 stimmberechtigten Mitgliedern ihren Verlauf obwohl alle Sportskameraden rechtzeitig benachrichtigt wurden. Gleich zum Anfang gaben alle Vorstandsmitglieder einen Rückblick über ihre verrichtete Vereinsarbeit.

Jugend- und Seniorentainer Michael Hill beklagte sich über das Nichtbefolgen seiner Trainingsanweisungen, sowie das intolerante Verhalten einiger Kameraden. Schülertrainer Gerhard Schlickeiser hofft für die Zukunft eine stärkere Unterstützung im Schülertrainingsbereich.

Drei Jugendliche werden in diesem Jahr die Trainingslizenz anstreben.

Horst Heinrich wird uns weiterhin freitags als Trainer zur Verfügung stehen.

Abteilungsleiter Fritz Hill gab als erstes einen Überblick der zurückliegenden sportlichen Ereignissen von 1981.

Erfreulich zu bewerten waren die Norddeutschen Meistertitel.

Auch Fritz wünscht für das Jahr '82 mehr Zusammenarbeit und Unterstützung.

Beitragszahlung

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß noch offenstehende Beiträge umgehend bis Ende März zu zahlen sind. Beiträge sollen auf das Postscheckkonto 26 75 15-109 Berlin-West VfL-Tegel-Ringer-Abtlg. eingezahlt werden.

Adressenänderung

Änderung der Anschriften sind unverzüglich dem Abteilungsleiter Fritz Hill und dem Kassierer Gerhard Schlickeiser zu melden.

Athletikball-Änderung

Der angekündigte Athletikball findet nicht am 8. Mai statt, sondern am Samstag den 22. Mai. Unverändert bleiben der Eintrittspreis und die Anfangszeit. Erst ab 3. Mai sind Eintrittskarten erhältlich und die Ausgabe ist beschränkt.

Wir brauchen Eure Hilfe

Am 27. März findet in Tegel die Norddeutsche Einzelmeisterschaft statt. Der Abteilungsleiter Fritz Hill bittet alle Jugendliche und Senioren um Unterstützung für die Durchführung der Meisterschaft. Zahlreiche Mithilfe erleichtert einen reibungslosen Ablauf.

Hallenfußball

Beim Hallenfußballturnier der Abteilung gelang es unserer Riege einen guten Eindruck zu hinterlassen. Gegen die Tischtennisabteilung 1 gelang uns ein Sieg mit 10 Toren Unterschied. Trotz ehrgeizigem Einsatz mußten wir gegen die Faustballer eine Niederlage hinnehmen. Es reichte uns leider nicht zu einer Platzierung.

Sportliches

Jugend B-Turnier im klassischem Stil am 9.1.1982

Gesamtteilnehmerzahl: 17

Gew.- Klasse	Name	Entsch.	Plazierungen
31 kg	Tolger Nergis	PN. SN	3
34 kg	Th. Hartmann	SN. SN	3
34 kg	Ulrich Rothäuger	SS. SS	1
44 kg	Dirk Schöning	SS. PN.	2
44 kg	Serdan Acar	SN. SN	3
44 kg	Ali Istemi	SS. SS	1
23 kg	Rene Fuentes	SS	1
+ 56 kg	B. Kubanek	SN	2

SS. = Schultersieg, SN. = Schulterniederlage, PN. = Punktniederlage, PS. = Punktsieg

Jugend A-Turnier im klassischem Stil am 16.1.1982

Gesamtteilnehmerzahl: 17

Gew. Klasse	Name	Entsch.	Plazierungen
44 kg	O. Welge	SN.	2
65 kg	M. Fuentes	SS. SS.	1
65 kg	Th. Kauts	SN. SN.	3
70 kg	H. Frohnert	SN	2
70 kg	U. Frohnert	SS.	1

Peter Friese-Pokal (Berl. Einzelmannschaft)

13 Tegler Jugendliche nahmen an der Berliner Einzelmeisterschaft von insgesamt 44 Startern teil, um den Peter Friese-Pokal zu sichern.

Tegel konnte mit 55 Punkten den ersten Platz vor SNW und SC-Berolina belegen. Thomas Kautz, Carlos Brusch, Thomas Kubanek, Jörg Becker und Rene Klaus trugen mit ihrem tatkräftigen Einsatz zum Pokalgewinn bei. Einen Meistertitel erkämpfte sich Uwe Frohnert. Vizemeister wurden Oliver Welge, Damir Stanein, Manuel Fuentes und Heinz Frohnert.

Berliner Jugend B-Meisterschaft

5 erste Plätze für Tegel durch:

Rene Fuentes	23 kg	
Serkan Acar	27 kg	
Alexander Stanke	29 kg	1.Plätze
Ali Istemi	44 kg	
Marco Hildebrand	+ 56 kg	

Zusätzlich 5 x 2. Plätze
2 x 3. Plätze
Karl-Heinz Kring



Ortfried Vetter

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

Eigene Bauklempnerei

Fassadenverkleidungen und Holzschutz

Alt-Wittenau 60
1000 Berlin 26

Tel.: 4011078



Tennis-Abteilung

Abteilungsleiter: Peter Hennig, Kammgasse 6,
Berlin 28, Tel.: 413 60 76, priv. 401 62 39

Stellvertreter: Dieter Reschke, Am Waimannseck 3b
Berlin 26, Tel.: 402 51 95

Kassenwart: Bernd Bredlow, am Ried 11a, Berlin 28
Tel. 26 07-1, priv. 404 37 70

Konto der Tennisabteilung: Bernd Bredlow, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße,
Konto-Nr. 872 743 000

Hallenwart: Siegfried Geisdorf
Roedernalle 132a, Berlin 26
Tel.: 26 07 376, priv.: 414 29 31
Grundkreditbank, Kto.-Nr. 8712, BLZ 101 901 00

Sportwart: Jürgen Eisenblätter
Bernauer Straße 94, Berlin 27
Tel.: 386 55 67, priv. 432 67 43

Jugendwart: Marianne Lobert, Wilkestr. 15a
Berlin 27, Tel.: 433 81 74

Gerätewart: Bernd Gewiese
Bernauer Str. 39, Berlin 27, Tel.: 432 25 73

Schriftwart: Peter Senffleben, Heidenheimer Str. 26 a,
Berlin 28, Tel.: 867 57 18, priv. 404 63 55

Liebe Mitglieder,

Auch in der für die meisten von uns sportlich so ereignislosen Winterzeit tut sich in unserer Abteilung und im Bereich des Berliner Tennissports etwas.

Zunächst zu den uns unmittelbar interessierenden Dingen:

— Baumaßnahmen

Das Bezirksamt, Abt. Bau- und Wohnungswesen, hat uns mündlich erklärt, daß unseren Absichten hinsichtlich der Bebauung des hinteren Teiles unserer Anlage (zwei neue Plätze, Blockhaus) nichts im Wege steht. Obwohl die schriftliche Baugenehmigung noch nicht vorliegt, heißt dies, daß wir bauen könnten, wenn die Finanzierung endgültig gesichert wäre. Ein starker Hoffnungsschimmer ist zu sehen: Unser Vorhaben ist von der Senatsverwaltung für Schulwesen, Jugend und Sport in die Prioritätenliste für 1983/84 aufgenommen worden, d.h. wir könnten 1983 oder 1984 entsprechende Zuschüsse oder Darlehen erhalten. Die Abteilungsleitung überlegt nun, ob eine Zwischenfinanzierung möglich ist, um kurzfristiger beginnen zu können.

In diesem Zusammenhang sei hier dem Bezirksstadtrat für Jugend und Sport, Herrn Dzembritzki, und dem Leiter des Sportamtes Reinickendorf, Herrn Zemke, gedankt, die sich für unser Vorhaben beim Senator für Schulwesen, Jugend und Sport eingesetzt haben.

— Warteliste

Nach langem Zögern hat sich die Abteilungsleitung dazu durchgerungen, unsere

Warteliste (für Neuaufnahmen) bis auf weiteres zu schließen, da sie so enorm angewachsen ist, daß sie trotz eines Neubaus von zwei Plätzen nicht abgebaut werden könnte. Die Aufnahme in die Warteliste weckt Hoffnungen beim Interessenten, die wir dann noch nicht einmal mittelfristig erfüllen könnten. Aufnahmen müssen deshalb bis auf weiteres auf die Fälle beschränkt werden, bei denen besondere Gründe (z.B. Familienangehörige) vorliegen. Wir sind nicht glücklich über diese Entscheidung, sehen z.Z. aber keine andere Möglichkeit.

— Verbesserung des sportlichen Niveaus der Mannschaften

Die Abteilungsleitung überlegt z.Z. intensiv, welche Möglichkeiten bestehen, die erfreulichen guten Leistungen aus letzter Zeit der Damen- und Herren-Mannschaften zu stabilisieren und weiter zu verbessern. Neben der kontinuierlich durchgeführten Verjüngung der Mannschaften wäre eine Möglichkeit darin zu sehen, daß unsere 1. Mannschaften (Damen und Herren) sowie talentierte für einen Einsatz in Frage kommenden, nicht mehr der Jugendabteilung angehörenden Jugendlichen von einem ständigen Trainer betreut werden. Eine derartige Möglichkeit hätte natürlich finanzielle Auswirkungen, die zu überlegen sind. Abschließendes kann hier noch nicht verkündet werden, ein entsprechendes Konzept wird aber demnächst vorgelegt werden.

Nach diesen die Abteilung direkt betreffenden Themen, kurz ein paar Worte zu allgemeinen Angelegenheiten:

— Am 8.2.1982 fand die Mitgliederversammlung des Berliner Tennis-Verbandes (BTV) statt. Es wurde beschlossen, die Klassen ab 1983 neu einzuteilen. Es wird also eine dritte Klasse geben, die nach den Ergebnissen der Vorjahre besetzt wird. Unsere Mannschaften haben aufgrund der guten Leistungen, die hoffentlich auch in diesem Jahr gebracht werden, berechnete Aussichten, in die II. Klasse zu kommen. Die neuen Klassen werden durchgehend in jeweils 2 Staffeln zu je 7 Mannschaften eingeteilt. Der Erste steigt auf, der Letzte steigt ab. Der Klassenmeister wird in einem Spiel der beiden Staffelsieger, die als dann als Aufsteiger bereits feststehen, ermittelt. Es wird also keine Aufstiegsspiele mehr geben, die Termingestaltung wird sehr viel einfacher.

— Der BTV macht die Anzahl der zu meldenden Mannschaften von der Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze abhängig. Der VfL gehört zur Kategorie 2-4 Plätze und darf deshalb maximal 6 Mannschaften melden, dieses Kontingent wird auch in diesem Jahr mit 4 Herren- und 2 Damen-Mannschaften erreicht werden.

— Der diesjährige Tennisball des BTV wird am 13.11.1982 stattfinden.

Das wäre es für heute, wir wünschen einen guten Saisonstart und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre Abteilungsleitung

HILFE FÜR REINIGUNGSARBEITEN gesucht

Wir suchen jemanden, der gegen entsprechende Vergütung bereit ist, in der Saison 1982 unsere Platzanlage (Terrasse, Dusche ohne Toiletten-, Garderobe, Flur und Jugendraum) ca. 3 Stunden täglich (Montag bis Freitag) am Vormittag zu reinigen. Anfragen bitte an unseren Gerätewart Bernd Gewiese, Tel.: 432 25 73 richten.

DORETT·MODEN

BLUSEN-RÖCKE-STRICK

DORIS KÜSTNER

Treskowstraße 2
1000 Berlin 27



434 44 25





Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tiele-Brüggeweg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Liebe Tischtennisfreunde,

wie aus den nachstehenden Tabellen ersichtlich, bemühen sich alle Tegeler Mannschaften redlich, einen guten Tabellenplatz zu erreichen.

Bei den Schüler- und Jugendmannschaften haben wir diesmal mit der 1. Schüler- und der 2. Jugendmannschaft zwei Herbstmeister und mit unserer Mädchenmannschaft einen Vizemeister zu verzeichnen.

Unter der hervorragenden Mannschaftsleitung unseres Spk. Bubi Nagel dürfen wir auch der Seniorenmannschaft zum Herbstmeister gratulieren. Bei den zwei Herrenmannschaften läuft es mehr mäßig als prächtig. Aber was nicht ist, kann ja noch werden.

An dieser Stelle möchten ich auch allen Betreuern danken und namentlich erwähnen, durch wen der Spielbetrieb immer reibungslos aufrecht erhalten werden konnte: Uwe Lehmann, Michael Zender, Holger Schumann und Udo Murawski, in ganz besonderem Maße aber unseren so plötzlich verstorbenen Abt.-Leiter Gerhard Heise.

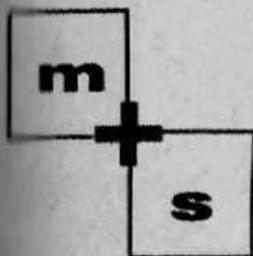
Abschlußtabellen der Hinspiele 1981/82:

Jungen 2. Liga Nord

CTTC 70	16: 0	56:11
TSV Staaken 06	14: 2	51:16
Nord-Nordst.	12: 4	44:24
VfL Tegel	10: 6	18:32
Spand. TTC	8: 8	37:34
SC Heiligensee II	4:12	25:39
TTC Blau-Gold	4:12	18:48
CFC Hertha 06	2:14	23:54
SCC	0:16	14:56
TSV GutsMuths		gestrichen

Jungen 3. Liga Nord A

TSV Wittenau	17: 1	66: 9
SC Heiligensee III	14: 4	55:26
BSC Rehberge II	14: 4	54:30
CTTC 70 II	12: 6	58:32
TTC Blau-Gold II	10: 8	44:40
Carl-Diem OB	7:11	34:42
Hertha BSC	7:11	29:49
Meteor 06	7:11	32:52
VfL Tegel III	2:16	8:57
1. FC Lübars	1:17	22:62



wein + spirituosen-center

brunowstr. 17 · 1000 berlin 27 · tel. 433 90 04

barfusstr. 4 · 1000 berlin 65 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslandes sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsentzwecke.

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!

Jungen 3. Liga Nord B

VfL Tegel II	15: 1	55: 9
BSC Rehberge	14: 2	54:18
Berliner Bären	13: 3	48:18
DJK Blau-Weiß	8: 8	33:42
DJK Wilmersdorf	7: 9	40:43
CTTC 70 IV	5:11	26:46
Saunafreunde	4:12	22:35
Nord-Nordst. II.	4:12	21:47
CTTC 70 III	2:14	19:54
Rein. Füchse		zurückgezogen

Jungen 4. Liga Nord B

BSV 92	14: 0	49: 5
Spand. TTC II	12: 2	43:15
DJK Wilmersd. II	10: 6	43:29
TSV Staaken III	8: 8	30:32
Spandauer SV	8: 8	37:42
Hertha 06 II	5:11	30:43
VfB Hermsdorf II	5:11	24:45
Berl. Bären III	4:12	24:47
VfL Tegel IV	2:14	13:49
CTTC 70 VI		gestrichen
TTC Blau-Gold III		zurückgezogen

Schüler 2. Liga Nord

VfL Tegel	18: 0	135: 47
Hertha 06	12: 6	116: 63
BSC II	12: 6	93: 64
TSV Wittenau	10: 4	95: 53
ASV	10: 6	83: 68
Berliner Bären	8:10	78: 83
Rein. Füchse I	4:10	53: 85
SC Sparta 77	3:11	53: 90
Polizei SV	2:10	20: 72
Spand. TTC	1:17	20:125

Schüler 3. Liga Nord A

CTTC 70 II		18: 0
FC Lübars		15: 3
TTC Blau-Gold		13: 5
VfL Tegel II		12: 6
SC Siemensstadt		10: 8
SC Heiligensee II		9: 7
CTTC 70 IV		7:11
Rein. Füchse II		4:14
TSV Staaken II		2:14
Spand. TTC II		0:18

Mädchen 2. Liga Nord A

CTTC 70	8:0	28: 4
VfL Tegel	6:2	25: 7
SC Heiligensee II	4:4	14:14
TSV Gesundbrunnen	2:6	7:21
Berl. Bären	0:8	1:28

Herren 2. Kreisliga C

ASV IV	10:2	52:32
LSC III	8:4	43:39
1.FC Lübars	7:5	44:36
CfL Berlin II	6:6	45:44
VfL Tegel	6:6	41:41
TTC Mariendorf II	4:8	36:50
Temp/Mariendorf II	4:8	30:53
Hertha BSC IV		zurückgezogen

Herren 4. Kreisliga D

Gutsmuths III	13: 1	62:28
DJK Südost II	12: 2	59:30
Union Viktoria II	9: 5	55:42
VfL Tegel II	9: 5	56:39
Gropiusstadt III	5: 9	36:56
Gesundbrunnen III	3:11	33:52
TTG 68 IV	3:11	25:58
BSV 92 V	2:12	26:54

Senioren 5. Klasse B

VfL Tegel	10: 0	35:12
CfL Berlin	8: 2	33:10
Saunafreunde	6: 4	26:20
TTC Blau-Gold II	4: 6	18:30
Polizei SV III	2: 8	11:32
OSC II	0:10	16:36

Holger Schumann

Was aus Liebe getan wird,
geschieht immer jenseits von
Gut und Böse.

Friedrich Nietzsche



Skatecke

Gerhard Heise bat mich vor seiner Erkrankung, die noch ausstehenden 3 Skatturniere durchzuführen.

Die Ergebnisse waren wie folgt:

Erstes Turnier, am 29.1.1982

Platz:	Name:	Punkte:
1.	Hans Hoffmann	2538
2.	Hari Half	2315
3.	Andrée Ehard	2194
27. (Letzter)	Fritz Hill	431

Zweites Turnier, am 12.2.1982

Platz:	Name:	Punkte:
1.	Peter Hennig	2093
2.	Fritz Hill	1981
3.	Heinz Hoinka	1944
21. (Letzte)	Regina Zeitner	424

Ökonom K. Becker

Anstelle des ausgefallenen Faschingabends vom 20. 2.
veranstaltet die 2. Frauenabteilung:

„Tanz in den Mai“ am 30. 4. 1982

Baaleinlaß um 19.00 Uhr

Beginn um 20.00 Uhr

Ende 2.00 Uhr

Eintritt DM 10,—

Alle Abteilungen des VfL sind herzlich eingeladen.

Das Festkomitee

Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

März:

50 Jahre: Evelin Inter (Tu/2.Fr. - 26.3.)

April:

70 Jahre: Herta Ulbricht (Tu/2.Fr. - 3.4.)

Mai:

77 Jahre: Heinrich Haufschild (Tu - 3.5.)

75 Jahre: Karl Holznagel (Tu - 8.5.)

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Turnen/2. Fr.: Bärbel Bergemann,

Jutta Gritscher, Brigitte Quast,
Gabi Quast.

Judo: Jörg Krahl, Klaus Penschke

Tennis: Christiana Bodammer,
Christa Hoffmann, Vroni Zühlke,
Gerhard Hoffmann, Klaus
Kiesler, Lothar Zühlke.

Danksagungen:

Allen denen, die meinem lieben Mann — **Gerhard Heise** — die letzte Ehre erwiesen haben, möchte ich herzlich danken. Mein besonderer Dank gilt der großen Vereinsfamilie, die mir in den ersten Stunden großer Trauer Trost zusprach und ihre Hilfe zuteil werden ließ.

Herta Heise

auch im Namen aller Angehörigen

„Mir ham'se als geheilt entlassen“.

Für die zahlreichen Besuche und Genesungswünsche während meines 10-wöchigen Krankenhaus-Aufenthaltes sage ich allen Abteilungen meinen aufrichtigen Dank.

Walter Schwanke

Zu unseren 70. und 75. Geburtstagen danken wir ebenfalls allen, die uns mit Glückwünschen und Präsenten überrascht haben.

Lotte und Walter Schwanke

Allen Turnfreunden, die an meinen 88. Geburtstag gedacht und mich mit ihren Glückwünschen erfreut haben, möchte ich hiermit herzlich danken.

Robert Blümcke (Tu)

Für die guten Wünsche anlässlich meines 65. Geburtstages danke ich dem VfL-Tegel sehr herzlich und ganz besonders auch den Kameradinnen der 4. Frauenabteilung, die mich durch Annemarie und Mittturnerinnen mit Stimmung, Blumen, Geschenken und Kartengrüßen sehr erfreut haben.

Gertrud Schmischke (Tu/4. Fr.)

Für die mir aus Anlaß meines 70. Geburtstages von der Tennisabteilung erwiesene Aufmerksamkeit bedanke ich mich recht herzlich. Gleichzeitig danke ich allen anderen Mitgliedern der Tennisabteilung, die mir aus dem gleichen Anlaß Glückwünsche übermittelt haben.

Gerhard Fehst (Te)

Achtung, Achtung!

Wegen notwendig gewordener Fenster-Reparaturen bleibt das **Vereinsheim vom 29. 3. 5. 4. geschlossen.**

Hier spricht der Pressewart:

Alle Berichte und Einsendungen für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 3, Mai/Juni müssen bis spätestens 20. April bei mir vorliegen.

Max Hirsch & Sohn

Fahrräder · Kinderwagen · Kindermöbel



Berliner Straße 12, Ecke Brunowstr.
1000 Berlin 27 — Tegel
Oranienburger Straße 194
1000 Berlin 26 — Wittenau

Wir verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch
unsere Ware

Telefon 433 85 97
Telefon 411 49 89

Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)
Brunowstraße 51
Tel.: 433 85 52

Alt 50.— DM Lieferung frei Haus!

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

Tegeler

Seeterrassen | Palais am See

Gaststätten G.m.b.H.

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen

Seit dem 1. Oktober 1977 Neu-Eröffnung der Humboldt-Stuben

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01

Delbrouck Pelze

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Ein reichhaltiges Lager weicher, kuschliger Pelze erwartet SIE.

Pelzumarbeitungen nach Ihren Wünschen,

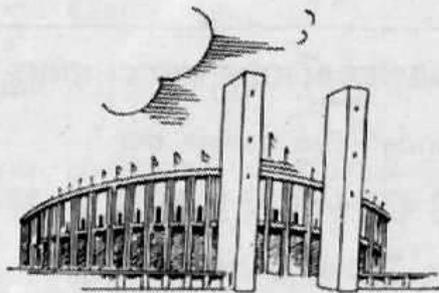
modisch und schick, werden im eigenen ATELIER angefertigt

Schlieperstraße 15 ☎ 433 50 65 Mitglied der Kürschner-Innung

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
1000 Berlin 27
Hatzfeldallee 29



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen
bei fachgerechter Verkaufsberatung
preiswert und gern im:

„Sporthaus Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

1 Berlin 27, Alt-Tegel 6

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Faustball

Tennis

Tischtennis

Handball

Turnen

Gymnastik

Schwimmen

Judo

Großauswahl in adidas- und PUMA-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung